



Paris - Bruxelles - Frankfurt - London - Roma - Madrid - Zürich - Washington - Chicago - Auckland

Pressekonferenz CEED international
Düsseldorf, Freitag, den 28. Januar 2011 – 14:30 Uhr
Heinrich-Heine-Universität, Universitätsstr. 1,
40225 Düsseldorf Gebäude 26.11, Ebene 00, Hörsaal 6 F

anlässlich des Berufungsprozesses von Frau Pokrzeptowicz
vor dem Landgericht Düsseldorf, Freitag, den 28 Januar – 10:00 Uhr
Raum E 127 Strafgericht, Werdener str. 1, 40227 Düsseldorf.
im Beisein des Konsuls der Republik Polen

[Frau Pokrzeptowicz ist zu 14 Monate Haft auf Bewährung und der Zahlung von 10.000 € Geldstrafe in erster Instanz verurteilt worden, da sie ihr Kind in das kindeswohlgefährdende Land Polen mitnehmen musste]

Es ist ein absoluter Skandal.

Deutschland wird innerhalb der nächsten 50 Jahre 15 Mil. Einwohner verlieren. Aus diesem Grund hat es seine Verwaltungen instrumentalisiert, um jedes Kind eines Nicht-Deutschen Elternteiles – unter dem « Schutz » seiner Rechtsverfahren – zu Lasten seiner ausländischen Partnern im Lande zu behalten und zu germanisieren. Deutschland beschlagnahmt unter dem Schutz seines Gesetzes, die Kinder ALLER Ausländer, ihr Geld und ihre Erbschaft. Die Europäische Kommission deckt diese Praktiken. – Eine Kriegserklärung an die deutschen Juristen und deren Kollaborateure –

Deutsche Familienjuristen und Beamten erpressen *nicht-deutsche* Eltern mit deren Liebe die sie für ihre Kinder empfinden. Sie kriminalisieren und bestrafen sie **vorsätzlich**. Sie stellen sie unter Landesarrest, um ihre Arbeitskraft auszubeuten, unter der steten Androhung ihre Kinder zu verlieren, sollten sie sich der deutschen Ordnung widersetzen.

Schlimmer noch, Deutschland missbraucht die internationalen Rechtsinstrumente (EC Regelungen 2201/2003, 4/2009, SIS II - Interpol und Europol) bewusst, um seine – naiven – ausländischen Partner zur Umsetzung seiner eigenen Familienpolitik, innerhalb deren jeweiligen Gerichtsbarkeiten zu zwingen, ohne dass diese die Möglichkeit haben zu überprüfen, wie diese « Rechtsentscheidungen » im Schutz von geheimen deutschen Verfahren ergehen, deren Ziel allein dem Schutz des vermeintlichen *Kindeswohles (des besten Interesses der deutschen Gemeinschaft in Kindesangelegenheiten)* ist.

Kinder den anderen zu stehlen ist keine Rechtshandlung. Es ist eindeutig eine Kriegshandlung. Auch wenn dies unter dem Schutz des deutschen Gesetzes geschieht.

Anlässlich der Pressekonferenz werden die von der deutschen Regierung und Juristen (Richter, Staatsanwälte, Anwälte) der internationalen Gemeinschaft vorsätzlich versteckten Mechanismen des *deutsch-legalen Kinderklau*s von folgenden Eltern erklärt:

- Beata Pokrzepowicz-Meyer, *polnische* Staatsbürgerin, 1 Kind,
- Katharina Zabczynski, *polnische* Staatsbürgerin, 1 Kind,
- Dr Marinella Colombo, *italienische* Staatsbürgerin, 2 Kinder,
- Cristina Maurillo, *italienische* Staatsbürgerin, 2 Kinder,
- Kimberly Hines, *amerikanische* Staatsbürgerin, 2 Kinder,
- Meike Langenhan, *amerikanische* Staatsbürgerin, 3 Kinder,
- Elizabeth Willis, *britische* Staatsbürgerin, 1 Kind
- Athina Karagianni, *griechische* Staatsbürgerin, 1 Kind,
- Marie Galimard, *französische* Staatsbürgerin, 2 Kinder,
- Mirosław Kraszewski, *polnischer* Staatsbürger, 1 Kind
- Dr Jean-Paul Pennera, *französischer* Staatsbürger, 2 Kinder,
- Grigori Gurewitsch, *russischer* Staatsbürger, 2 Kinder,
- Dr Luc Gigou, *französischer* Staatsbürger, 1 Kind,
- Sara Lewandowski, *deutsche* Staatsbürgerin mit Auslandsbezug, 1 Kind
- Tanja Platzer, *deutsche* Staatsbürgerin mit Auslandsbezug, 2 Kinder,
- Lara Kalina, *deutsche* Staatsbürgerin mit Auslandsbezug, selbst Kind

Frau Rechtsanwältin Joanna Prestigiaco, Frankfurt am Main, wird dieser Pressekonferenz beistehen.

Auch die falsche und ausländerfeindliche Berichterstattung der deutschen Presse wird anhand des Berichtes über Marinella Colombo in 1-2011 der Zeitschrift Der Spiegel Ausgabe durchleuchtet.

Jede Familiensache dieser einzelnen Eltern ist rechtlich nach einem Einheitsmuster, unabhängig vom Geschlecht und von der Nationalität des nicht-deutschen Elternteiles, unabhängig von den Fakten, den Realitäten und den Tatsachen, zur Verfolgung des gleichen politischen Zieles verlaufen.

Die Anzahl der Fälle ist mit der Anzahl der nicht-deutschen Elternteile, die sich von einem deutschen Partner trennen, deckungsgleich zu setzen.

Diese heute geführte Politik wird erst in Jahrzehnten ihre erhebliche wirtschaftlichen und sozialen negativen Folgen für die « Partner » Deutschlands zeigen. Sie ist innerhalb der EU nicht mehr hinnehmbar.

Aus diesem Grund müssen, sowohl die Regierungen der Union, als auch die amerikanische und die russische Regierung ihre Mitbürger vor dieser versteckten deutschen nationalistischen Politik mit Taten unterstützen und schützen; Dies geht u.a. über die sofortige Verweigerung der Anerkennung von deutschen Familienrechtsentscheidungen, solange diese der zwingenden Kontrolle der illegalen, ausländerfeindlich und geheim agierenden **politischen** Institution JUGENDAMT unterstellt sind.

Weitere Informationen im Bezug können der CEED Website entnommen werden.

www.ceed-europa.eu